

Kg 4691, 4^o
(vol. I)

Pa. 12
6.

Die Geschichte der Stadt Magdeburg

Magdeburg, die Hauptstadt der Provinz Sachsen, ist eine der ältesten Städte Deutschlands. Sie wurde im Jahre 919 gegründet und hat seitdem eine wechselvolle Geschichte erlebt. In der Zeit der Renaissance wurde sie zu einer der wichtigsten Handelsstädte des Nordens.

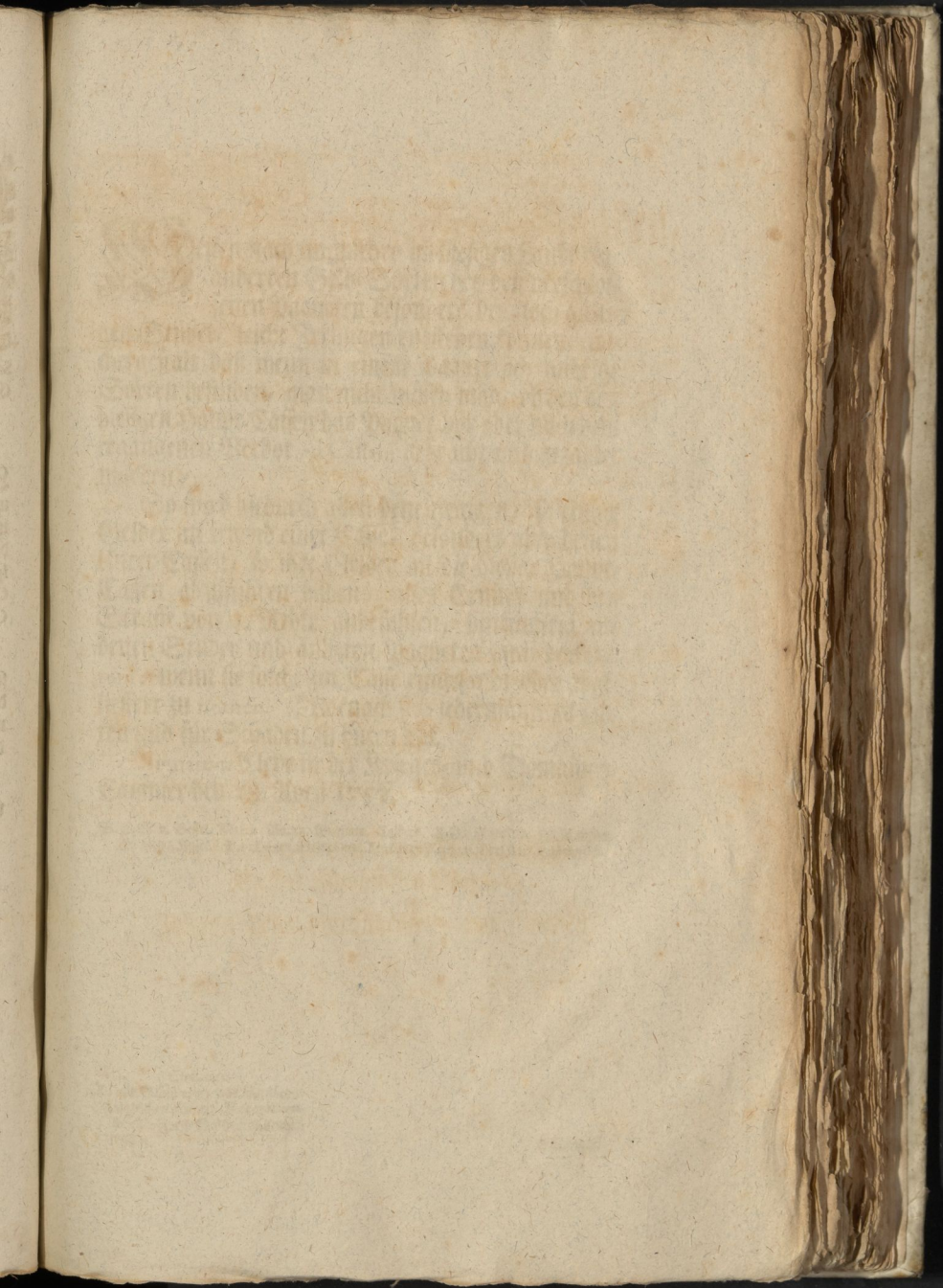
Im Jahre 1631 wurde die Stadt von den Schweden eingenommen. Die Verwüstungen waren verheerend. Erst nach dem Ende des Dreißigjährigen Krieges konnte die Stadt wieder aufgebaut werden. Die Magdeburger Schanze wurde in dieser Zeit erbaut.

Im Jahre 1806 wurde die Stadt von den Franzosen besetzt. Die Verwüstungen waren wieder verheerend. Erst nach dem Ende der Napoleonischen Kriege konnte die Stadt wieder aufgebaut werden.

Im Jahre 1871 wurde die Stadt wieder eine freie Hansestadt. Sie hat seitdem eine wechselvolle Geschichte erlebt.

Die Stadt ist eine der wichtigsten Handelsstädte des Nordens. Sie hat eine lange Geschichte und eine wechselvolle Vergangenheit.





Kg 469i (1)
4°

HS-Abt.

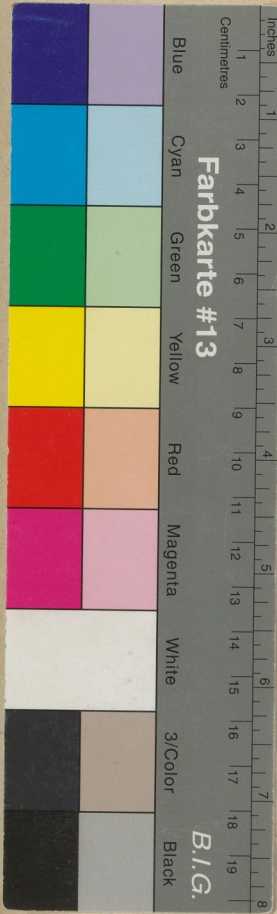
1018

1011



von Saffes Snaden,

Friederich, König in Preussen,
Marggraf zu Brandenburg/ des Heil. Röm.
Reichs Erz-Cämmerer und Churfürst/Souve-
rainer und Oberster Herzog von Schlesien/
Souverainer Prinz von Oranien/ Neufchatel und Vallengin, wie auch der
Graffschaft Glatz/ in Geldern/ zu Magdeburg/ Cleve/ Jülich/ Berge/ Ster-
tin/ Pommern/ der Cassuben und Wenden/ zu Mecklenburg und
Grossen Herzog u. r.



ichdem aus bewegenden Ursachen der
hieraus publicirter Gemeiner Bescheid/ wor-
cis Fridericiani corrigiret, erkläret und geän-
beriffet/ wieder aufgehoben/ und es in puncto
eclaration pro hærede, bey der Disposition des
e sein Bewenden haben soll/ bis der revidirte

it allein darnach allerunterthänigst zu achten /
Advocatis ein solches zu bedeuten/ nicht weniger
Berordnung gehörig zu publiciren, und an de-
onsten gewöhnlichen Oertern affigiren zu lassen/
ch richten könne.

n gewogen. Geben Cleve in Unserem Regle-
752.

d von wegen Allerhöchstigl.
Königlichen Majestät.

von Naesfeld, von Koenen.

E. S. Hopp.